

## **Anlage zu TOP 2 des Stadtverordnetenprotokolls vom 04.11.2015**

### **1. Fragesteller Herr Joost Fastenrath:**

Gefühlt scheinen die Straßensanierungsmaßnahmen im Areal Hang zum Stoppen gekommen zu sein. Werden die Maßnahmen bis zum Jahresende abgeschlossen? Falls nicht, wann ist die Fertigstellung geplant?

### **Antwort Bürgermeister:**

Leichte Verzögerungen gibt es derzeit in der Tat, da die EAM angewiesen wurde, sich vordringlich um die Ausstattung der Flüchtlingsunterkünfte zu kümmern. Im Moment werden die Arbeiten (Bord- u. Rinnenanlagen) in den Straßen „Am Hang“ und in der „Lindenbergsstraße“ vorangetrieben. Es ist geplant, bis in die 50. KW die kompletten Straßen zu asphaltieren. Die Seitenbereiche (Gehwege und Einfahrten) werden im Anschluss hergestellt.

### **2. Fragestellerin Frau Marion Viereck:**

Wann plant die Stadt die Unterseite des Überbaus des Haupteingangs der Stadthalle instand zu setzen? Hier hängen Farbreste von der Decke und die Leuchten sind teilweise defekt.

### **Antwort Bürgermeister:**

Da eine umfangreiche Sanierung der Stadthalle aktuell nicht umgesetzt werden wird, hatte das Bauamt erklärt, Verschönerungsarbeiten im Rahmen der üblichen Bauerhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Das betrifft das Streichen der Fenster ebenso wie die hier genannte Maßnahme des Überbaus am Haupteingang.

### **3. Fragesteller Herr Gerhard Ludolph:**

Welche konkreten Maßnahmen der Stadt sind geplant, um bauwillige Menschen auf Melsungen aufmerksam zu machen und von wem werden diese daraus gewonnenen Interessenten weiter betreut?

### **Antwort Bürgermeister:**

Die Webseite der Stadt Melsungen weist freie Bauplätze aus. Derzeit sind diese, außer in Röhrenfurth und der Kernstadt, in allen Stadtteilen verfügbar. Interessenten können sich beim Bauamt melden. Weitergehende Maßnahmen sind aus meiner Sicht derzeit nicht sinnvoll, solange keine Baugebiete zur Verfügung stehen. Sonst würden Begehrlichkeiten geweckt, die womöglich nicht gehalten werden können.

#### **4. Fragesteller Herr Gerhard Ludolph:**

Im Frühjahr 2016 soll lt. Bericht der HNA die Filiale der Bäckerei Viehmeier am Obermelsunger Kreisel eröffnet werden. Entspricht die Zahl der vorgesehenen Stellplätze der rechtsverbindlichen Stellplatzsatzung und welche Maßnahmen sind geplant, um die Ein- und Ausfahrten direkt an der B 83 so zu gestalten, dass es mit dem laufenden Verkehr und vor allem mit den Radfahrern auf dem R 1 nicht zu Konflikten kommt?

#### **Antwort Bürgermeister:**

Die Zahl der vorgesehenen Stellplätze entspricht der Stellplatzsatzung. Für ein Café mit örtlicher Bedeutung sind für je 10 Sitzplätze 1 Stellplatz nachzuweisen. Bei 103 Sitzplätzen sind somit 10 Stellplätze herzustellen. Geplant sind 22 Stellplätze.

Die Zufahrt zum Café erfolgt über den Wirtschaftsweg, Richtung Feuerwehr. Die Ausfahrt erfolgt direkt auf die B 83, so dass ein Konflikt mit Radfahrern auszuschließen ist. Die Zu- und Abfahrten wurden mit dem Straßenbaulastträger im Genehmigungsverfahren abgeklärt.

#### **5. Fragesteller Herr Stefan Witzel:**

Welche veranschlagten Maßnahmen aus der Haushaltssatzung für 2015 wurden aus welchen Gründen im laufenden Jahr nicht umgesetzt und welche werden in das Haushaltsjahr 2016 verschoben?

#### **Antwort Bürgermeister:**

Durch die engen Zeitvorgaben im Sofortprogramm Abwasser und die notwendige Gesamtfertigstellung im Haushaltsjahr 2015 schmelzen die Haushaltsausgaben voraussichtlich zum 31.12.2015 unter 1 Mio. Euro ab. Alle nennenswerten Aufträge wurden vergeben. Lediglich die Abwicklung der privaten Fördermaßnahmen im Fonds Kernbereiche stellen noch größere Ausgabenblöcke dar, die in Vorjahren beschlossen wurden.

#### **6. Fragesteller Herr Stefan Witzel:**

Besteht die Möglichkeit, im Erdgeschoss des Neubaus Kasseler Str. 25 ein Lebensmittelgeschäft anzusiedeln, das für die Versorgung der älteren Menschen in der Innenstadt von großer Wichtigkeit wäre? Hat sich der Bauherr bereits um einschlägige Versorger bemüht?

### **Antwort Bürgermeister:**

Ja, es wurden zahlreiche Gespräche mit Lebensmittelhändlern, Reformhäusern und Biomärkten geführt. Leider bisher ohne Erfolg, weil entweder die Ladengröße oder fehlende Parkplätze direkt vor dem Laden bemängelt wurden.

Aber auch andere Faktoren, beispielsweise der immer stärker werdende Versand- und Internethandel, erschweren es erheblich, in Städten der Größenordnung Melsungens standortgerechten Einzelhandel anzusiedeln.

### **7. Fragesteller Herr Martin Gille:**

Gibt es Pläne für die Verwirklichung des Sandcenters, 2. Bauabschnitt, was wurde von den Bauherren mit dem Magistrat hinsichtlich des Warenangebotes bisher erörtert?

### **Antwort Bürgermeister:**

Bisher ist dem Magistrat nur die reine Vergrößerung des Sandcenters durch die Fa. Vockeroth mit der Integration eines vergrößerten Sportladens bekannt.

Eine weitere, aber noch nicht spruchreife Idee ist die Unterbringung eines Lebensmittelgeschäfts. Ob Müller sein Warenangebot in Richtung Haushaltswaren erweitern wird, ist in der Diskussion, aber noch nicht abschließend entschieden.

### **8. Fragesteller Herr Martin Gille:**

Welche Einnahmen wurden bei den jeweiligen Dorfgemeinschaftshäusern der Stadt Melsungen erzielt, welche Ausgaben stehen dem gegenüber und wie ist die Auslastung der einzelnen Häuser?

### **Antwort Bürgermeister:**

Diese Frage ist im Rahmen der Fragestunde nicht zu beantworten. Erläuterungen und Tabellen werden der schriftlichen Fassung beigelegt.

Tabelle 1:

Zusammenfassung von Aufwand und Erträgen der DGHs. Die Unterschiede in den Defiziten begründen sich auf die Höhe und den Zeitpunkt der bisherigen Investitionen. Deshalb wurden die Erträge und Aufwendungen zu Vergleichszwecken auch auf zahlungswirksame Positionen reduziert.

## 2014

Gemeinschaftseinrichtung	Adels- hausen	Günste- rode	Kehren- bach	Kirchhof
Ertrag einschließlich aufgelöste Sonderposten	3.627,30	32.335,14	6.149,50	11.135,37
davon aufgelöste Sonderposten	0,00	27.336,00	5.000,00	4.150,00
Aufwand einschließlich AFA	20.932,82	40.294,28	25.517,61	50.284,68
davon AFA	5.963,00	31.598,00	11.142,00	32.773,00
Defizit mit AFA/Sopo	-17.305,52	-7.959,14	-19.368,11	-39.149,31
<b>Defizit nur zahlungswirksam</b>	<b>-11.342,52</b>	<b>-3.697,14</b>	<b>-13.226,11</b>	<b>-10.526,31</b>

## 2014

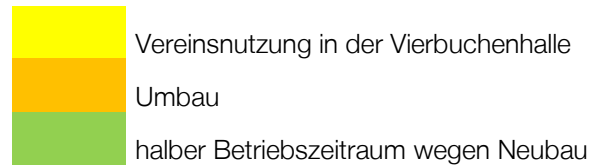
Gemeinschaftseinrichtung	Ober- melsungen	Röhren- furth	Schwarzen- berg
Ertrag einschließlich aufgelöste Sonderposten	21.425,70	3.082,92	noch keine
davon aufgelöste Sonderposten	511,00	0,00	
Aufwand einschließlich AFA	27.034,92	15.311,04	repräsentative Zahlen
davon AFA	1.325,00	187,76	
Defizit mit AFA/Sopo	-5.609,22	-12.228,12	nach Sanierung
<b>Defizit nur zahlungswirksam</b>	<b>-4.795,22</b>	<b>-12.040,36</b>	

Tabelle 2:

Die Auslastung der Häuser wurde für den Zeitraum 2003 – 2013 im Rahmen der Überörtlichen Prüfung ermittelt. Der Auslastungsgrad schwankt zwischen 30 % und 60 %.

**Dorfgemeinschaftshäuser**

**Statistische Daten**



Einrichtung	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Jahr / Nutzung	Berechnungstage
	58,89%	18,65%	26,15%	42,26%	47,12%	13,47%	35,76%	2003	
	39	10	16	24	61	39	19	Vermietung	ganzer Tag
	346	114	156	256	218	20	220	Vereinsnutzung / Sonstiges	halber Tag
in Tagen	173	57	78	128	109	10	110		
Gesamt	212	67	94	152	170	49	129		
	58,89%	18,65%	23,37%	42,26%	47,12%	10,69%	35,76%	2004	
	39	10	16	24	61	39	19	Vermietung	ganzer Tag
	346	114	156	256	218	20	220	Vereinsnutzung / Sonstiges	halber Tag
in Tagen	173	57	68	128	109	0	110		
Gesamt	212	67	84	152	170	39	129		
	59%	19%	26%	42%	47%	13%	36%	2005	
	39	10	16	24	61	39	19	Vermietung	ganzer Tag
	346	114	156	256	218	20	220	Vereinsnutzung / Sonstiges	halber Tag
in Tagen	173	57	78	128	109	10	110		
Gesamt	212	67	94	152	170	49	129		
	58%	20%	28%	43%	55%	18%	35%	2006	
	34	2	21	27	62	55	24	Vermietung	ganzer Tag
	346	138	156	256	272	20	204	Vereinsnutzung / Sonstiges	halber Tag
in Tagen	173	69	78	128	136	10	102		
Gesamt	207	71	99	155	198	65	126		
	61%	21%	25%	46%	54%	15%	35%	2007	
	45	8	11	19	78	44	25	Vermietung	ganzer Tag
	346	138	156	296	230	20	204	Vereinsnutzung / Sonstiges	halber Tag
in Tagen	173	69	78	148	115	10	102		
Gesamt	218	77	89	167	193	54	127		

Einrichtung	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Jahr / Nutzung
	56%	23%	28%	40%	51%	11%	35%	2008
	54		21	26	45	28	25	Vermietung ganzer Tag
	294	168	156	238	274	20	204	Vereinsnutzung / Sonstiges halber Tag
in Tagen	147	84	78	119	137	10	102	
Gesamt	201	84	99	145	182	38	127	
	62%	25%	27%	3%	56%	17%	33%	2009
	35	6	19	10	95	50	15	Vermietung ganzer Tag
800 Jahr- Feier	376	168	156	0	212	20	204	Vereinsnutzung / Sonstiges halber Tag
in Tagen	188	84	78	0	106	10	102	
Gesamt	223	90	97	10	201	60	117	
	52%	24%	29%	0%	56%	13%	33%	2010
	40	4	8	0	66	36	17	Vermietung ganzer Tag
	294	168	190	0	274	20	204	Vereinsnutzung /Sonstiges halber Tag
in Tagen	147	84	95	0	137	10	102	
Gesamt	187	88	103	0	203	46	119	
	50%	26%	30%	46%	51%	12%	31%	2011
	32	10	19	22	46	33	9	Vermietung ganzer Tag
	294	168	180	120	274	20	204	Vereinsnutzung / Sonstiges halber Tag
in Tagen	147	84	90	60	137	10	102	
Gesamt	179	94	109	82	183	43	111	
	55%	29%	28%	46%	53%	11%	33%	2012
	38	20	16	45	53	28	18	Vermietung ganzer Tag
	318	168	170	238	274	20	204	Vereinsnutzung / Sonstiges halber Tag
in Tagen	159	84	85	119	137	10	102	
Gesamt	197	104	101	164	190	38	120	
	54%	39%	28%	27%	32%	12%	33%	2013
	34	21	14	44	40	34	17	Vermietung ganzer Tag
Anzahl	318	238	170	104	148	20	204	Vereinsnutzung / Sonstiges halber Tag
in Tagen	159	119	85	52	74	10	102	
Gesamt	193	140	99	96	114	44	119	

DGH Kirchhof war von November 2009 bis einschl. Juli 2011 geschlossen.

DGH Günsterode war nicht geschlossen, da das alte DGH bis zur Eröffnung des neuen DGHs weiter genutzt wurde.

## **9. Fragesteller Herr Phil Kothe:**

Wie viele Sitzungen hat es seit Bestehen des Gestaltungsbeirats gegeben und wie viele Bauvorhaben wurden dabei mit welchem Ergebnis begleitet?

### **Antwort Bürgermeister:**

Es hat im Zeitraum zwischen dem 15.04.2014 (Konstituierende Sitzung) und dem 27.10.2015 (letzte Sitzung) insgesamt 7 Sitzungstermine zu 8 Bauvorhaben gegeben. Die Ergebnisse sind unterschiedlich, da der Gestaltungsbeirat beratende Funktion hat. Näheres dazu führen die Protokolle des Gestaltungsbeirates auf, die allen Fraktionen und dem Stadtentwicklungsausschuss vorliegen.

## **10. Fragesteller Herr Phil Kothe:**

Welche Kosten sind durch dieses zusätzliche Gremium bis einschließlich der letzten Sitzung entstanden?

### **Antwort Bürgermeister:**

Für die sieben Sitzungen wurden Aufwandsentschädigungen in Höhe von 3.150,00 Euro und Fahrtkosten von 64,40 Euro, also insgesamt 3.214,40 Euro gezahlt.